

Nutzungsproblem

Menschen, die an Diabetes erkrankt sind, müssen ihren Alltag in Eigenverantwortung an ihre Krankheit durch Messung des Blutzuckers, angepasste Zufuhr von Insulin, gesunde Ernährung und sportliche Aktivitäten individuell anpassen. Für den behandelnden Diabetologen muss zudem kontinuierlich ein Logbuch per Hand geführt werden. Dieses hohe Maß an Eigenverantwortung kann insbesondere Kinder (ca. 8 - 16 Jahre) aufgrund der Informationsmenge stark überfordern. Doch auch Eltern, die selbst keine Diabetiker sind, werden vor viele neue Probleme gestellt. Zudem ist es für sie schwer nachvollziehbar, inwieweit sich ihre Kinder verantwortungsbewusst verhalten, wenn sie nicht bei den Eltern sind.

Zielsetzungen

Das Ziel ist die Steigerung der Lebensqualität der Kinder durch Unterstützung bei der Erfassung aller relevanten Daten, die zur Ermittlung einer korrekten Insulinmenge notwendig sind. Dadurch soll die Entwicklung von Eigenständigkeit und Selbstsicherheit mit der Krankheit gefördert werden. Außerdem soll die handschriftliche Logbuchführung durch Automatisierung ersetzt werden. Eltern sollen die Möglichkeit haben sich gegenseitig zu unterstützen und die regelmäßige Kontrolle des Diabetologen verringert werden.

Verteiltheit

Auf dem Client der Kinder werden alle nötigen Informationen durch manuelle Eingabe (momentaner Blutzuckerwert, bevorstehende Nahrungseinnahme und sportliche Aktivitäten) und automatisierte Erfassung (Schrittzähler, Geodaten, Zeitpunkt der manuellen Eingaben) in einem Profil zusammengeführt. Basierend auf den manuellen Eingaben wird die notwendige Insulinmenge und der voraussichtliche Blutzuckerwert berechnet. Das Profil des Kindes wird sowohl mit einem Client der Eltern als auch des behandelnden Diabetologen synchronisiert. Des Weiteren sollen sich Eltern untereinander via Community-Tool über mögliche Komplikationen oder Hilfestellungen zur Motivation des Kindes austauschen können.

Wirtschaftliche / Gesellschaftliche Aspekte

Durch das kontinuierliche Auseinandersetzen mit der eigenen Krankheit von Kindesbeinen an, wird der Mensch für viele Aspekte des eigenen Lebens sensibilisiert. Es wird ein ganz anderes Verhältnis zu Sport, Ernährung oder seinem eigenen Körper entwickeln. Parallel hierzu entwickeln sich auch die wirtschaftlichen Aspekte in einem positiven Spektrum, denn aus einer gesünderen Lebensweise resultieren auch geringere Kosten für beispielsweise Versicherungen oder Arztbesuche.